

Herr Jäckel erklärt, dass die FDP-Fraktion der Ansicht ist, dass es sehr viele Kurzzeitparker gibt. Diesem Personenkreis sollte mittelfristig eine parkfreie Zeit eingeräumt werden.

Bürgermeister Dr. Storch nimmt hierzu Stellung und erklärt, dass er es für nicht sinnvoll halte, eine parkfreie Zeit über das Ziehen eines Kurzparkertickets zu belegen, da hierbei die Automaten, wie in einem Gespräch mit seinen Amtskollegen zu erfahren war, immer wieder über diese Taste ticketmässig geleert werden.

Herr Nohl erklärt, dass eine solche Regelung bei der Einführung der Parkgebühren geprüft wurde. Weiterhin habe man die Möglichkeit, diese Parkoption immer wieder an den unterschiedlichsten Parkmöglichkeiten zu nutzen. Eine Umstellung der Software kostet darüber hinaus pro Automat ca. 300,-- €. Im Ortskern sind 22 Automaten aufgestellt.

Herr Jäckel zieht, da er diese Maßnahme für zu kostenintensiv hält, den Antrag der FDP-Fraktion zurück.

Herr Tendler sieht in den Parkgebühren für das Ortszentrum einen Nachteil. Als eine möglich Lösung wäre die Einrichtung einer Freiparkzone an den Samstagen.

Herr Dr. Storch erklärt, dass Untersuchungen belegen, dass die Attraktivität eines Ortskerns mit dem Angebot an Parkmöglichkeit steht oder fällt. Festzustellen sei jedoch auch, dass sich die Parkgebühren in Eitorf recht moderat darstellen. Der Vorschlag von Herr Tendler könnte für die Besucher des Ortes als Signalwirkung gesehen werden und man sollte dies vielleicht im Rahmen eines Versuches einmal angehen.

Herr Diwo möchte wissen, ob es im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes nicht zu Beanstandungen durch die Kommunalaufsicht kommt, wenn die Gemeinde Eitorf nun auf einen gewissen Anteil der Parkgebühren verzichtet.

Herr Nohl erklärt, dass die Gemeinden verpflichtet sind, alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen.

Dr. Storch ist der Ansicht, im Rahmen eines Versuches dies jedoch einmal zu probieren.

Frau Deitenbach weist auf die in den letzten Jahren rückläufigen Parkgebühren hin. Grundsätzlich stehe sie dem Antrag positiv gegenüber, ist jedoch der Ansicht, zunächst die Entscheidung bezüglich des Fachmarktzentrums abzuwarten.

Herr Nohl erklärt, dass die Parkgebühren in den letzten Jahren tatsächlich rückläufig waren, sich jetzt jedoch wieder stabilisiert haben.

Mehrere weitere Wortmeldung sprechen sich ebenfalls für den Antrag der SPD-Fraktion aus.